

43. Buxtehuder Bulle geht an Christine Fehér

Die Berliner Autorin Christine Fehér erhält den mit 5.000 Euro dotierten Buxtehuder Bullen 2013 für ihren Roman "Dann mach ich eben Schluss" (cbt). Die Preisverleihung findet im Herbst in Buxtehude statt.

Die Gewinnerin wurde durch eine paritätisch besetzte Jury aus 11 Jugendlichen und 11 Erwachsenen bestimmt. Die Jury habe sich mit Fehérs "Dann mach ich eben Schluss" für ein sehr leises Buch entschieden, das betroffen mache, resümierte Stadtbibliotheksleiterin Ulrike Mensching. Rund 70 Titel waren in diesem Jahr ins Rennen um den Jugendbuchpreis gegangen, sieben davon wurden für den Preis nominiert.

Darunter auch Christine Fehér, die sich aufgrund ihrer Nominierung spontan entschlossen habe (so heißt es in der Pressemitteilung), nach Buxtehude zu kommen, um der Preisentscheidung im Stieglitzhaus beizuwohnen. Sie hatte offenbar die richtige Intuition und konnte so die Glückwünsche von Bürgermeister Jürgen Badur und den rund 130 Gästen persönlich entgegennehmen.

Im Herbst 2014 wird sie dann zur öffentlichen Preisverleihung ein weiteres Mal nach Buxtehude kommen und öffentlich lesen.

Der Buxtehuder Bulle, der aktuell mit 5.000 Euro dotiert ist, wird seit 1971 jährlich vergeben. Initiiert hatte ihn der Buxtehuder Buchhändler Winfried Ziemann, 1981 übernahm die Stadt Buxtehude die Trägerschaft. Am Wettbewerb können erzählende Jugendbücher teilnehmen, die im vorangegangenen Kalenderjahr erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht worden sind.

(Quelle: Boersenblatt.net)

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 21.07.2014). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/sonstiges/1053-43-buxtehuder-bulle-geht-an-christine-feher>. Zugriffsdatum: 25.04.2024.